



Gemeinsame Vogelbeobachtung am Federsee

Experte zeigt Vögel durchs NABU-Fernrohr



Bad Buchau – Am Sonntag, den 15. Oktober um 9 Uhr lädt das NABU-Naturschutzzentrum Federsee Naturfreundinnen und Naturfreunde zum gemeinsamen Beobachten der Vogelwelt am Federsee ein. Unter der Leitung von Siegfried Frosdorfer geht es hinaus zum Federsee.

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1778-7

„Zum Maximum des Wasservogelzugs rasten mehrere Tausend Wasservögel auf dem Federsee“ erzählt Vogelkenner Siegfried Frosdorfer, der im Auftrag des NABU-Zentrums die Führung leiten wird. Nach und nach treffen am Federsee zahlreiche Wasservögel aus ihren nordeuropäischen Brutgebieten ein – teilweise um Rast zu machen, teilweise um hier den Winter zu verbringen. Mit der Vogelbeobachtung am Federsee klinkt sich das Naturschutzzentrum in das Internationale Wochenende der Vogelbeobachtung ein, das zwei Wochen zuvor stattgefunden hat (International Birdwatch Day). „So müssen sich Vogelbegeisterte nicht zwischen dem Federsee und anderen ornithologischen Hotspots entscheiden“ begründet Frosdorfer die zeitliche Verschiebung. Jetzt im Herbst würden weltweit Vögel beobachtet und gezählt. Dies helfe bei der Einschätzung der Bestände seltener Arten.

Mehr als 270 Vogelarten sind am Federsee bislang dokumentiert. Für einige von ihnen ist der Federsee der wichtigste Standort im Land. Wegen dieser Rolle trägt der Federsee das internationale Prädikat „Europa-Vogelreservat“. Die Führung startet um 9 Uhr am NABU-Zentrum in Bad Buchau und geht bis zur Besucherplattform im See. Von dort sind Wasser- und Greifvögel besonders gut zu sehen. Wer hat, kann gerne ein eigenes Fernglas/Spektiv mitbringen. NABU-Mitglieder erhalten Ermäßigung. Dauer ca. 2 Stunden.

Infos und Vogelartenliste: www.NABU-Federsee.de

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1778-7,
E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse